

ALSTER

LOCAL | PEOPLE | LIFESTYLE | 09 2025

MAGAZIN



FEINER JAZZ

DAS TINGVALL TRIO
mit neuem Album "Pax"

STYLISCH

DURCH DEN SPÄTSOMMER:
Wir haben die passenden Looks



XTRA SCHNELL LADEN. WEIT FAHREN.

Das elektrische G6 SUV Coupé für die Langstrecke.
Ultimative Ladegeschwindigkeit und Reichweite.

| **ab 429€ mtl.²**
ohne Anzahlung



Elektrisch ohne Reichweitenangst mit bis zu 550 km (WLTP)¹.
Xtraschnelles Laden von 20% auf 80% in 15 Minuten.
Mit eingebautem Vertrauen: 7 Jahre Garantie auf das Fahrzeug.

Stromverbrauch 17,9 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km;
CO₂-Klasse: A (kombinierte Werte gem. WLTP).

1 im kombinierten Testzyklus gem. WLTP je nach Version und Ausstattung.

2 Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Arval Deutschland GmbH (Leasinggeber), Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching – für den XPENG G6 Performance bei 60 Monaten Laufzeit, monatlichen Leasingraten à 429,00 €, 10.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 0 €. Bonität vorausgesetzt. Preise (brutto) jeweils zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Ohne Wartung und Verschleiss. Beinhaltet Kundenrabatt teilnehmender XPENG Vertragshändler. Angebot ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.



XPENG Store Süverkrüp
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel
0431 59670671 | bdc@sueverkruep.sh

Süverkrüp
Ihr Lächeln. Unser Antrieb.



LIEBE LESENINNEN & LIEBE LESER

Die Zeiten sind bekanntermaßen - vor allem politisch gesehen - schwer, bedrückend und alarmierend. Wer wünscht sich da keinen Frieden. Die Musiker vom in Eppendorf gegründeten Tingvall Trio tun es jedenfalls und haben aus diesem Grund ihr neues und 10. Studioalbum „PAX“ genannt. Wir wollten vom Schlagzeuger Jürgen Spiegel wissen, wie es dem fast ausschließlich instrumental agierenden Trio gelingt, ohne Gesang und Worte Botschaften zu vermitteln. Die Antwort gibt es auf Seite 18.

Ein zweites Thema, dass viele Menschen bewegt und ihnen Sorgenfalten auf die Stirn legt, ist der Klimawandel. Wie es um den in verschiedenen Regionen der Welt bestellt ist, haben Greenpeace und der Naturfilmer Markus Mauthe zusammen mit der Journalistin Lousia Schneider in einem Film-Projekt herausgefunden, das zum Träumen, aber auch zum Nachdenken anregen soll - als Aufruf, sich mit der Klimakrise auseinanderzusetzen. Zu sehen im November im Zeise Kino, mehr auf Seite 6.

Es gibt aber zum Glück auch immer rein positive Nachrichten: Für die vergangenen Ausgabe des Alster Magazins hatten wir ein Interview mit dem Initiator von Kicken mit Herz geführt, dem Kardiologen Prof. Dr. med. Tom Mir. Der darf sich freuen, denn das Event hat gerade die Rekordsumme von 220.000 Euro zugunsten der Kinderherzmedizin des UKE eingebracht. Mehr dazu auf Seite 34 und online bei uns auf www.alster-aktuell.de.

Daneben haben wir jede Menge Spannendes für Sie im Magazin - Veranstaltungs-Tipps, einen neuen Food-Tipp aus der Europa Passage, wir stellen stylische Mode für den Spätsommer vor und für die Zeit danach haben wir natürliche Leuchten herausgesucht, die die eigenen vier Wände ins rechte Licht rücken...

Viel Spaß beim Lesen und lassen Sie sich inspirieren!

Kai Wehl,
Chefredakteur

Topp: Jorge González,
Tim Mälzer und Tom Mir
kickten wieder für den
guten Zweck.
Mehr dazu auf S. 34 und
www.alster-aktuell.de



LA MADERA
RESTAURANTE

BRUNCH
JEDEN SONN- UND FEIERTAG

Wählen Sie aus unserem
reichhaltigen Buffet,
... soviel Sie wollen!

inkl. Begrüßungs-Sekt oder
frisch gepresstem O-Saft
sowie Filterkaffee, Tee und
heißer Schokolade, soviel
Sie mögen.

Sonntags: 11 - 14 Uhr | Feiertags: 10 - 13 Uhr

34,90 €
PRO PERSON

Saseler Chaussee 101 - 22393 Hamburg - Tel.: 040 / 380 76 165
www.la-madera.de

MEINE ABSCHIEDSTOURNEE

HOWARD CARPENDALE

LET'S DO
IT AGAIN,
AGAIN!

**18.04.2026 HAMBURG
BARCLAYS ARENA**

semmel.de NDR Schlager Tickets: eventim*

INHALT



© OTTO

03 EDITORIAL

06 NEWS

Kino-Tipp: Live-Reportage zum Klima, über einen kosten-
losen Info-Nachmittag und Neues von Augenspezialisten

08 NEWS

Neue Galerie in Rotherbaum zeigt Fotokunst
und das IMMH etwas über forschende Frauen

10 NEWS

Theaterstück der Stiftung Bornplatzsynagoge, Tag des
offenen Denkmals und Klettern an der Alster

12 NEWS

Neuer Verein unterstützt krebskranke Kinder, die BMXer
kommen, Kunst aus Harvestehude und ein Sommerfest

14 VERANSTALTUNGSTIPPS

Bandbereite in der Stadt: von Folk bis Metal

16 TRADITION

Top-Stimmung trotz wenig Wind
bei der Regatta der Hamburger Wirtschaft

17 FINANZEN

Das eigene Vermögen in guten Händen

18 INTERVIEW

Wir sprachen mit Jürgen Spiegel vom Tingvall Trio

20 IMPULSGEBEREUROPA PASSAGE

Bundesliga-Schiri Patrick Ittrich gibt sein Wissen
an Führungskräfte weiter

21 EUROPA PASSAGE

Tipp: Neues Food-Konzept an der Alster

22 MODISCH

Wir zeigen Musst-Haves für
praktische und coole Spätsommer-Looks

25 GESUNDHEIT

Wissenswertes gegen Rückenbeschwerden

26 WOHN-TRENDS

Stimmungsvoll: Leuchten mit einer natürlichen Optik
sorgen für ein geerdetes Wohngefühl



OHNE PASSENDES LICHT
KEIN SCHÖNES WOHNEN

26

31 IMMOBILIEN

Baustoff mit langer Geschichte -
roter Backstein hat es in sich

32 IMPRESSUM / KLEINANZEIGEN

34 WHAT'S UP IN TOWN

Von einem Geburtstag und einem Charity-Kick



GESPRÄCH MIT JÜRGEN
SPIEGEL: TINGVALL TRIO

18

Lampen und Schirme Stilleuchten Götzl

Fasanenweg 2, 22145 HH, Tel. 644 85 79

www.stilleuchten-goetzl.de

Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr



Hausmann®
Makler & Hausverwalter

»Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!«

WEG-VERWALTUNG

Als Familienunternehmen haben wir uns seit 1954 auf die Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften spezialisiert.

MAKLERVERKAUF

Jede Immobilie hat einen marktgerechten und besten Preis. Verschenken Sie kein Geld beim Immobilienverkauf.

SONDEREIGENTUMS-VERWALTUNG

Übertragen Sie uns die Verwaltung Ihrer Wohnung oder Zinshaus mit allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten.

ERFOLGREICHE VERMIETUNG

Wir finden den Wunschmieter, der zu Ihrer Immobilie passt. Von der qualifizierten Suche bis zum Mietvertragsabschluss.



Tel: (040) 529 600 48

www.hausmann-hausverwaltung.de
www.hausmann-makler.de

*erfolgreich
seit 1954*

Möbel für Praxis & Büro



Maßanfertigung von
Empfangs-Tresen
Praxismöbeln
Büroeinrichtungen

1500 m² große Ausstellung

interhansa

Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: n. tel. Abspr. - Tel. (040) 60 68 95-0

22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29 www.interhansa.de - Fax (040) 606 23 82

Alster-Textilpflege

Der Schneider - Der Wäscher - Der Reiniger

MONTAG

Polo T-Shirt
Pullover/Strickjacke

5,80€
6,00€

DIENSTAG

Sakko/Blazer
Rock (glatt)/Seidenbluse

9,50€
9,50€

MITTWOCH

Wollmantel/Anorak
Jacke (keine Daunen)

19,50€
19,50€

DONNERSTAG

Hose/Weste/Schal/Tuch

7,00€

FREITAG

Anzug/Kostüm/Skikleidg.

16,00€

SAMSTAG

Krawatte/Bluse (Baumw.)
Bettdecke (keine Daunen)

6,00€
34,00€

Änderungsschneiderei

- Mangel/Wäscherei
- Hemden-Service • Brautkleider
- Gardinen • Vorhänge • Polsterbezug
- Bettwaren • Matratzenbezüge
- Lederreinigung • Spezialreinigung
- Teppichreinigung

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-15.00 Uhr

Sierichstraße 30

22301 Hamburg

Tel. 040-279 42 48



Galapagos, Artenvielfalt im Nationalpark

LIVE-REPORTAGE ZUM KLIMA IM KINO

Am **10. November** präsentiert Greenpeace die multimediale Live-Reportage „**Die Reise zum Klima**“ mit **Markus Mauthe**. Darin zeichnet der renommierten Naturfotograf ein künstlerisches Portrait unserer Erde. Mit erstklassigen Landschaftsaufnahmen und einzigartigen Filmsequenzen lädt er uns zum Träumen ein, aber auch zum Nachdenken, denn der Beitrag ist ein Aufruf, sich mit der Klimakrise auseinanderzusetzen. Für dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Greenpeace machte sich Markus Mauthe gemeinsam mit der Journalistin Louisa Schneider auf den Weg in verschiedene Regionen der Welt, in denen das Klima zu kippen droht. Ziel war es, die Tragweite der Klimakrise und die Konsequenzen für Menschen und Biodiversität zu dokumentieren und sichtbar zu machen. Mit beeindruckenden Fotos und lebendigen

Geschichten erklärt Markus Mauthe globale Zusammenhänge und die Möglichkeit, die großen Probleme unserer Zeit zu lösen, wenn wir es gemeinsam angehen. Denn es ist noch nicht zu spät, sich für den Erhalt einzigartiger Naturräume einzusetzen.

KINO-TIPP

Am 10.11. kommt Markus Mauthe der Live-Reportage „Die Reise zum Klima“ auch nach Hamburg (Zeise Kinos), 19 Uhr, Eintritt frei, allerdings fällt für das Ticketsystem eine Servicegebühr von 2,50 € an und eine Ticketbuchung im Voraus ist notwendig: über www.outdoor-ticket.net/events/grad-jetzt-markus-mauthe/



ZUKUNFT VERERBEN

Die **Evangelische Stiftung Alsterdorf** gehört mit rund 7.000 Mitarbeiter*innen zu den größten Arbeitgebern Hamburgs und ist das größte diakonische Unternehmen in Norddeutschland. Die Stiftung ist an rund 180 Standorten in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen vertreten.

Ziel der Stiftung ist es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst selbstbestimmt und selbstständig zu leben. Sie bietet daher Assistenz-, Wohn- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung - sowie Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe an. Um neue Angebote für Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung oder Senioren starten zu können, ist besonders die Hilfe von engagierten Förderern gefragt. „Denn öffentliche Gelder sind immer dann knapp, wenn neue Wege und Ansätze erprobt werden. Wer Menschen helfen, ihnen neue Chancen eröffnen und ihren Alltag inklusiver und leichter machen möchte, kann dies zum

Beispiel mit dem eigenen Nachlass und Testament machen“, erklärt Kirsten Hagemann, Leitung Fundraising und Förderer der Evangelischen Stiftung Alsterdorf e.V.

Wissenswertes dazu wird beim **kostenlosen Info-Nachmittag am 30. September** von 16:00 bis ca. 17:30 Uhr am Alsterdorfer Markt vermittelt. Thema: „**Erbe, Vermächtnis, Schenkung, Erbschaftssteuer - wichtig zu wissen**“. Rechtsanwalt Sebastian Hahn wird referieren und Fragen beantworten. Eine verbindliche Anmeldung wird erbeten über

www.alsterdorf.de/testament-und-zustiftung/ oder per Mail an meike.matthies@alsterdorf.de oder telefonisch unter 040 50 77 34 91. Hilfreiche Informationen und praktische Checklisten erhalten Sie auch mit der kostenfreien Testamentsbroschüre. Diese kann unter www.alsterdorf.de heruntergeladen oder unter den o.g. Kontakt- daten per Postversand angefordert werden.



© SmileEyes

Firass Alshikh, erfahrener Spezialist für Augenlaser- und Linsenoperationen.

MODERNE AUGENHEILKUNDE JETZT AUCH IN DER HAFENCITY

Seit mehr als 25 Jahren steht die **Smile Eyes** Gruppe für Qualität, Sicherheit und Innovation in der Augenheilkunde. Am Standort in der HafenCity, Osakaallee 14, profitieren Patientinnen und Patienten von modernsten Behandlungen in stilvoller Atmosphäre. Wer sich dauerhaft von Brille oder Kontaktlinsen verabschieden möchte, kann hier die passende Lösung finden. Firass Alshikh, erfahrener Spezialist für Augenlaser- und Linsenoperationen, begleitet seine Patientinnen und Patienten mit individueller Beratung und präziser Diagnostik, um ein brillen- und linsenfreies Sehen ermöglichen zu können. Je nach Ausgangslage kommen minimal-invasive Verfahren wie die besonders schonende SMILE pro oder bewährte Techniken wie Femto-LASIK, PRK und verschiedene Linsenimplantationen zum Einsatz. Darüber hinaus bietet das Zentrum ein breites Spektrum der allgemeinen Augenheilkunde – von Grauem Star über Glaukom bis hin zu Makuladegeneration oder trockenen Augen. Mit modernster Technik und persönlicher Betreuung setzt Smile Eyes in der HafenCity ein Zeichen für Augenheilkunde mit Weitblick. Mehr Infos unter **Tel. 040 69 00 444** und www.smileeyes.de



Im modernen Ambiente empfängt das Augenzentrum seine Gäste entsprechend seines Mottos: „Der Mensch steht immer im Mittelpunkt“.

DER ALSTER AKTUELL NEWSLETTER

Kostenlos alle 14 Tage:

Das Neueste aus Hamburg und Umgebung vom Team Veranstaltungstipps fürs Wochenende, Gewinnspiele, spannenden Menschen und vieles mehr!

www.magazine.hamburg/digital-abo/

SCAN ME!



WOLFFHEIM



Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

NEUE GALERIE IN ROTHERBAUM

Noch **bis zum 19. Oktober** präsentiert die Galerie „kleine gegenwart“ am Hallerplatz 8 **fotografische Arbeiten von Nan Goldin** (*1953), einer der bedeutendsten Stimmen der zeitgenössischen Fotografie. Ihre Bilder dokumentieren roh, intim und kompromisslos Leben am Rande der Gesellschaft, Beziehungen, Abhängigkeiten und Identität mit großer emotionaler Tiefe.

„Die Ausstellung umfasst Werke aus ikonischen Serien wie The Ballad of Sexual Dependency, sowie seltener gezeigte Arbeiten. Sie konzentriert sich auf Goldins fotografisches Erzählen, welches Selbstbefragung, politische Haltung und die ästhetische Würdigung verletzlicher Momente miteinander verbindet“, erklärt Galerist Jonathan Schneider. Neben Porträts und Szenen aus dem urbanen Alltag stehen auch Werke im Fokus, die sich mit Intimität, Fürsorge, Verlust und Widerstand beschäftigen – wichtige Themen in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche.

Für Jonathan Schneider ist die Ausstellung eine Premiere: Nach Jahren als Online- und Pop-Up-Galerist hat sich der Hamburger jetzt für einen festen Standort in Rotherbaum entschieden. „Über die Jahre habe ich festgestellt, dass ein fester Standort von Vorteil ist, um jederzeit Kunst zu präsentieren und Kunden einzuladen zu können. Obwohl der Online-Bereich nicht vernachlässigt werden soll, bietet die reale Welt immer noch unschlagbare Vorteile beim Betrachten der Kunstwerke“, erklärt Jonathan Schneider.

Schon mal vormerken: Vom 31. Oktober bis zum 21. Dezember zeigt der Galerist Druckgrafiken und Multiples von **Dieter Roth**.

kleine gegenwart, Hallerplatz 8, Öffnungszeiten: Do.-Sa. 14-19 Uhr, Infos: **Tel. 040 65 040 100** und www.kleinegegenwart.de

kleine gegenwart



FORSCHERINNEN MIT TIEFGANG



Herausragende Leistungen namhafter Frauen in der Meeresforschung blieben lange im Verborgenen. Das soll sich ändern: Die **bis zum 30. Dezember** laufende Sonderausstellung „**Breaking the Surface – Frauen in der Meeresforschung**“ im **Internationalen Maritimen Museum Hamburg** zeigt spannende Einblicke in die Schaffenskraft dieser Wissenschaftlerinnen. Ohne die Beiträge von Wissenschaftlerinnen wüssten wir heute deutlich weniger über die Weltmeere. Frauen haben die Meeresforschung von Beginn an entscheidend mitgestaltet – häufig jedoch im Hintergrund, unter schwierigen Bedingungen und oft ohne die Anerkennung, die ihnen gebührt. Ihre Entdeckungen wurden nicht selten anderen zugeschrieben. Diese Ausstellung bringt ihre Leistungen ans Licht und rückt heutige Forscherinnen ins Zentrum: ihre beruflichen Wege, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse und ihre Fragen an den Ozean. „Breaking the Surface“ steht dabei sinnbildlich für das Vordringen in bislang unerforschte Tiefen – nicht nur geografisch, sondern auch gesellschaftlich: Es geht um das Durchbrechen von Barrieren in einem Bereich, der lange Zeit von Männern dominiert wurde.

Im Fokus stehen Porträts und Stimmen von Frauen, die aktuell an marinen Forschungsinstituten in Deutschland tätig sind. Ihre Nahaufnahmen, persönlichen Erzählungen, handschriftlichen Notizen und Szenen aus dem Forschungsalldag zeichnen ein facettenreiches Bild der zeitgenössischen Ozeanografie. Die Ausstellung macht deutlich, wie eng wissenschaftliches Forschen mit persönlicher Neugier, Erfahrung und Haltung verknüpft ist. Zugleich wird sichtbar, wie viele Rätsel die Meere noch bereithalten. Mehr Infos unter www.breaking-the-surface.com

Im Museum gibt es große Porträts, auf einer Website die Geschichte der Wissenschaftlerinnen – wie etwa von Prof. Dr. Stefanie Arndt.

Der richtige Moment für Ihre Entscheidung

Das verkaufsstärkste Quartal steht bevor – wir bringen Ihnen den richtigen Käufer



Der Hamburger Immobilienmarkt ist in Bewegung – und mit Beginn des verkaufsstärksten Quartals öffnen sich in den anstehenden Monaten außergewöhnlich gute Gelegenheiten für Verkäufer. Erfahrungsgemäß werden in diesen Monaten besonders viele Immobilien erfolgreich verkauft. Unsere letzten Verkäufe bestätigen diesen Trend: Attraktive Immobilien finden schnell die richtigen Käufer, wenn Marktkenntnis, Fingerspitzengefühl und das passende Netzwerk zusammenkommen.

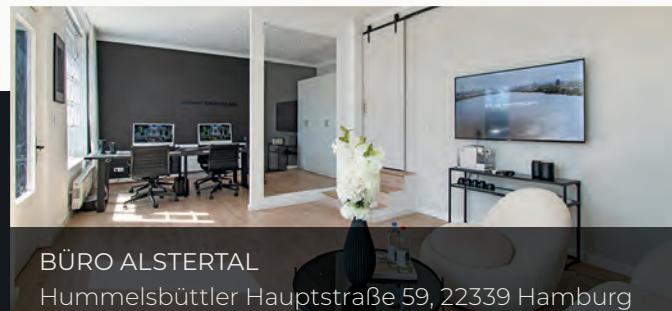
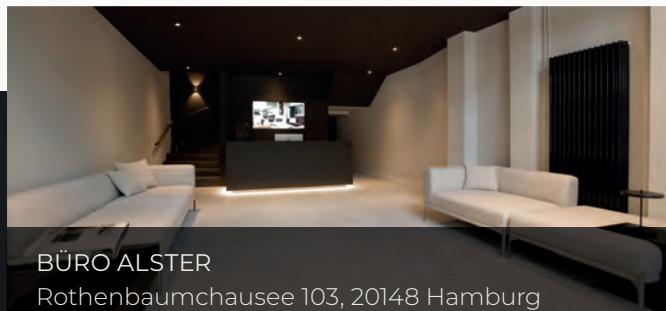


Scannen Sie den QR-Code für eine kostenlose Immobilienbewertung.

Interessieren Sie sich für den aktuellen Wert Ihrer Immobilie oder denken Sie darüber nach, Ihre Immobilie zu verkaufen? Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie uns für ein persönliches Gespräch in einem unserer Hamburger Büros.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Ihr Weiss Immobilien Team



„NÄCHSTES JAHR BORNPLATZSYNAGOGE“

So heißt das neue **Theaterstück**, das der Bornplatzsynagoge sowie der **Geschichte der Jüd*innen in Deutschland** eine Bühne bietet. **Die Uraufführung wird am 28. September seine Premiere in den Hamburger Kammerspielen haben** und danach bis zum 25. März 2026 zu besuchen sein. Nach der Reichspogromnacht 1938 verlassen viele Jüd*innen Deutschland - wenn sie noch können. Auch der dreizehnjährige Sohn der Familie Stein muss fliehen. Nur Kinder unter 14 dürfen noch legal nach Palästina ausreisen. Seine Eltern wird er nie wiedersehen. Nach seiner Zeit in Israel, er arbeitete wohl für die Untergrundmiliz Haganah, will er zunächst in Richtung USA reisen. Doch ein Zwischenstopp in Hamburg verändert alles. Er verliebt sich. Er bleibt. Sein Sohn wächst in Hamburg auf, blickt bei jedem Synagogenbesuch auf den gestickten Vorhang mit dem Bild der Bornplatzsynagoge - jenem zerstörten Gotteshaus, das er nie selbst gesehen hat. Für ihn wird es zum Symbol einer Lücke im Stadtbild, in der Gesellschaft, in seinem Glauben. 1992 brennt die Lübecker Synagoge. Für den Sohn wird das zum Wendepunkt. Der latente Antisemitismus ist nicht verschwunden. Er erkennt: Es muss sich etwas ändern. Die Idee entsteht, die Bornplatzsynagoge als sichtbares Zeichen jüdischen Lebens inmitten unserer Gesellschaft wieder aufzubauen. Auslöser ist die historische Tora-Krone, die wie durch ein Wunder die Zerstörung der damaligen Synagoge überstanden hat. Doch der ehemalige Synagogenplatz ist inzwischen Parkplatz, teilweise mit Ungebäuden überbaut, auch ein umfunktionierter Nazi-Bunker steht darauf. Der lange Weg durch die Institutionen beginnt - und gipfelt in der offiziellen Rückgabe des Carlebach-Platzes



Mit Franz-Joseph Dieken (l. oben), Isabelle Stoppel, Markus Feustel, Ingo Meß (l. unten), Johan Richter und Sarah Diener

© Anri Coza

an die Jüdische Gemeinde. Eine symbolische Geste, begleitet von einer späten Entschuldigung der Hamburger Bürgschaft: 86 Jahre hat es gedauert. Das Stück erzählt von Verlust und Erneuerung und dem Versuch, Erinnerung und Normalität in unserem Alltag nebeneinander möglich zu machen.

Mehr Infos unter www.hamburger-kammerspiele.de



TAG DES OFFENEN DENKMALS 2025

Vom **12. bis 14. September** öffnen **Eigentümerinnen und Eigentümer**, Denkmalakteive, Vereine und Initiativen die Türen zu zahlreichen Hamburger Denkmälern, die sonst meist nicht zugänglich sind. Das Hamburger Programm ist vielfältig: Angeboten werden Führungen und Rundgänge sowie ein **buntes Familien- und Kultur-Programm** mit Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr. Das diesjährige Motto lautet: „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzblich?“. Die vielen Veranstaltungsorte sind über das ganze Stadtgebiet verteilt, einer liegt in Eppendorf, das 1926 eingeweihte Fritz-Schumacher-Haus - Medizinhistorisches Museum Hamburg. Am 14.09. gibt es um 14 Uhr den Vortrag „Der ganze Jammer der Kriegsfolgen packt einen an, wenn man die Räume des sog. Kolosseums durchschreitet.“ Veranstalter: www.uke.de/mmh. Das ganze Programm gibt es unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag

SPEEDKLETTERN AN DER ALSTER

Bis zum 13.09. läuft in der **Europa Passage** die siebte Auflage von „**Klettern an der Alster**“. Prominent eröffnet, unter anderem trat Boxweltmeisterin Dilar Kisikyol gegen Ex-Handballer Johannes „Jogi“ Bitter an der Kletterwand an, bot und bietet sie unterstützt vom Deutschen Alpen Verein jede Menge Kletterspaß. Ab 14 Uhr beginnt das offene Klettern für alle: Wer vorbeikommt und eine Einverständniserklärung unterschreibt, kann direkt for free loslegen. Das Highlight kommt noch: Der **Europacup im Speedklettern** am Samstag, den **13. September**. Dabei treten internationale Top-Athlet*innen, darunter auch mögliche Teilnehmer*innen der Kletter-WM 2025 in Seoul, gegeneinander an und bieten den Zuschauern europäische Spitzenleistungen hautnah. Auch hierbei ist der Eintritt kostenlos.



HSV-Ikone Marcell Jansen, Center Manager Karsten Bärschneider, Michael Jansen (DAV.), Ex-Handballer Johannes „Jogi“ Bitter, Christoph Holstein (Sport-Staatsrat, Ex-Boxerin Dilar Kisikyol und Martin Blüthmann (sporting, v.l.))

Jetzt wird's heiß! Unser SommerZins

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nur bis 30.09.:
Bis zu
2% Zinsen
p. a. sichern!

Füße hoch, cool bleiben und das Geld für sich arbeiten lassen: Ab 1 Monat bis zu 1 Jahr mit bis zu 2 % p. a. für alle Kunden und alle, die es werden wollen. Kommen Sie nicht ins Schwitzen! Gönnen Sie sich einfach das beste Angebot für bis zu 2.000.000 Euro Anlagesumme.

Nur noch bis 30. September:
Abschließen & Zinsvorteil sichern!



 **Hamburger
Volksbank**

Süverkrüp
Camper

gebaut von
BS CAMPERWERK
Fahrzeugbau GmbH

Ihr Abenteuer beginnt mit einem Lächeln

Individuelle Camperausbauten auf Renault Trafic oder Renault Master – aus Schleswig-Holstein.



Renault Trafic
BS-Camp (110 PS)
ab 59.980 €
inkl. 19% MwSt.

Maximal
flexibel

Renault Master
BS-VANtastic (130 PS)
ab 94.980 €
inkl. 19% MwSt.

Maximaler
Komfort

**Frei sein heißt
autark sein.**

Auf Wunsch bekommt
Ihr Van ein Solarpaket.

**Qualität ohne
Kompromisse.**

Das Beste ist uns
gerade gut genug.

Verkauf:
Autohaus Süverkrüp GmbH & Co. KG
Holzkoppelweg 18
24118 Kiel

Tel.: +49 431 54646-39

E-mail: thomas.nehls@sueverkruep.de

@Instagram: sueverkruepcamper

Besuchen. Beraten lassen. Losfahren.

Jetzt Website
besuchen



sueverkruep-camper.de

HOFFNUNG GEBEN & UNTERSTÜTZEN



Hat einen neuen Verein initiiert: Unternehmer und Netzwerkprofi Sharam Honarbakhsh.

© Memberslounge

Sharam Honarbakhsh, Gründer und Geschäftsführer des Businessnetzwerkes Memberslounge, **hat den gemeinnützigen Verein „Herzenssache Kinderkrebs e. V.“ für krebskranke Kinder und Jugendliche gegründet**. „Unser Ziel ist es, Hoffnung, Unterstützung und ein Gefühl der Gemeinschaft zu schenken, wenn der Alltag von der Diagnose Krebs überschattet wird“, erklärt Honarbakhsh, der sich seit über 20 Jahren in sozialen Projekten engagiert – meist für benachteiligte Kinder.

Der Wunsch, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, habe ihn schon lange begleitet, so der Unternehmer. „Als mein Geschäftspartner vor einem Jahr ein Start-up für komplementäre Krebstherapie gegründet hat, entstand die Idee zu Herzenssache Kinderkrebs e. V., weil wir wissen, wie belastend eine Krebserkrankung für Kinder und ihre Familien ist und wie dringend praktische Unterstützung gebraucht wird.“ In Deutschland sind es etwa 3.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die jährlich neu diagnostiziert werden. Um erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien in dieser belastenden Zeit beistehen zu können, liegt der Fokus der zehn Gründungsmitglieder und drei Beiräte des Vereins auf praktischer Unterstützung in Form von komplementärmedizinischen Behandlungen.

„Wir finanzieren den betroffenen Familien ergänzende Therapien, die sich viele nicht leisten können. Das Ziel dieser Behandlungen ist die Reduzierung der häufig auftretenden Nebenwirkungen und die Verbesserung des Behandlungserfolgs. Wir schenken Hoffnung und möchten die Welt besser machen – insbesondere für die Schwächsten in unserer Gesellschaft: unsere Kinder und Jugendlichen.“ Mehr Infos: www.herzenssache-kinderkrebs.de



Apropos Finanzierung:
Am 15. November veranstalten Sharam Honarbakhsh und Claas-Henrik Anklam ein **Charity-Dinner im Restaurant CLAAS**, um Spenden für das Herzensprojekt zu sammeln. Infos und Anmeldung: www.memberslounge.com/charity-dinner/



BMX RACE BUNDESLIGA ZU GAST IN HAMBURG

© Franziska Evers Fotografie

Am 20. und 21. September macht die **BMX Race Bundesliga** Station in Hamburg. Auf der ca. 350 Meter langen Strecke in der BMX-Arena Neusurenland (Neusurenland 66) treten rund 200 BMX Racerinnen und Racer aus ganz Deutschland gegeneinander an und liefern sich packende Rennen. Die Rennen starten am Samstag um 12:30 Uhr und am Sonntag um 11:20 Uhr. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein actionreiches Sportwochenende für Jung und Alt freuen – der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Grillstation, Getränkebar sowie Kaffee und Kuchen stehen bereit.

„Mit rund 200 Fahrerinnen und Fahrern aus dem gesamten Bundesgebiet bietet die BMX Race Bundesliga in Hamburg hochkarätigen Sport, spannende Wettkämpfe und eine großartige Atmosphäre mit Partystimmung – und das mitten in der Stadt. Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die unsere Athletinnen und Athleten lautstark unterstützen“, sagt Philip Werner, BMX Spartenleitung der RG Hamburg. Weitere Informationen unter www.rg-hamburg.de

HAUTE COUTURE AUF LEINWAND

Die **Harvestehuderin Ragna von Negelein** zeigt vom 24. September (Vernissage von 18-22 Uhr) bis zum 1. Oktober **49 Werke** - Modezeichnungen und Illustrationen in unterschiedlichen Formaten - in der **Galerie Lazarus**, Wexstraße 42. „Die kleinen Modezeichnungen sind Aquarelle, sie vermitteln dadurch eine Leichtigkeit und Transparenz, während die großen Leinwände hingegen durch die Acrylfarbe leuchtend und ausdrucksstark wirken“, sagt Ragna von Negelein, die gerne experimentiert und viel mit Mischtechnik arbeitet. Mehr Informationen: @ragna.vn.art auf Instagram



privat

AUSGELASSEN DEN SOMMER GEFEIERT

350 geladene Gäste aus Kultur, Sport, Gesellschaft und Wirtschaft feierten die schönste Jahreszeit beim 14. „**Gute Leude Sommerfest**“ im Table Dot – Urban Canteen. Wo normalerweise mittags Menüs serviert werden, kamen auf Einladung von Lars Meier von der Gute Leude Fabrik Hamburger:innen zusammen, um in ausgelassener Atmosphäre bei unterhaltsamen Spielen zu netzwerken und sich auszutauschen. Das „Table Dot“ bot den Rahmen für ein abwechslungsreiches Programm, dessen Höhepunkt das von MenschHamburg und ahoy Radio präsentierte 4. Hamburger „Fischtennis-Turnier“ war. Die amtierende Meisterin Katharina Pütter musste sich in einem spannenden Match an der fischförmigen Tischtennisplatte mit fischflossenförmigen Schlägern gegen mehrere Teilnehmer*innen behaupten, darunter Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank, Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, Schauspieler Enrique Fiß und die Sport-Moderatorin Christina Rann. Ebenfalls dabei: Fußball-Trainer André Trulsen, Polizeipräsident Falk Schnabel und Moderator Arnd Zeigler. In einem packenden Match konnte André Trulsen das Finale für sich entscheiden. Für ausgelassene Stimmung sorgten zudem zahlreiche Stationen wie Riesendart oder Lego-Figuren bauen. Für das leibliche Wohl gab es Flying-Versionen von gegrilltem Blumenkohl, Burger und Macarons sowie kühle Drinks. Die musikalische Unterhaltung übernahm das Duo Jan Plewka und Marco Schmedtje. Bitte mehr davon.

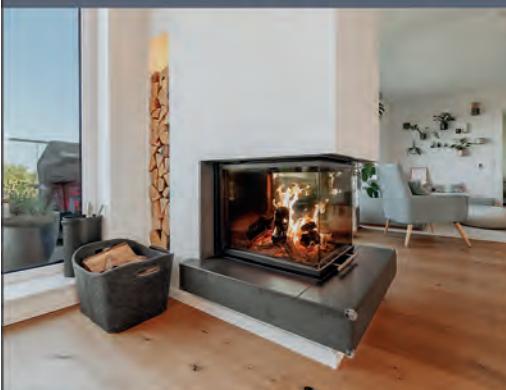


Pro olympische Spiele: die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank sowie die Senatorn Dr. Andreas Dressel und Anjes Tjarks - siehe www.alster-aktuell.de



Mitra Kassai, Schauspielerin Andrea Gerhard, Gastgeber Lars Meier, Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank, Schauspielerin Rhea Harder-Vennewald, Moderator Arnd Zeigler, Liedermacher Rolf Zuckowski, Theatermacher Corny Littmann und Sportmoderatorin Christina Rann (v.l.)

TECHNOLOGISCHE PERFEKTION & ZEITLOSE ÄSTHETIK! HH-ROTHERBAUM - EXKLUSIVE STADTRESIDENZ



Eigentumswohnung

Endetage
Wohnfläche: ca. 182,2 m²
Zimmer: 4
Baujahr 2017
Kaufpreis: € 2.500.000,-
(Provision für Käufer: 2,38 %
inkl. 19% MwSt.)
Bedarfsausweis, 41,90 kWh/
(m²*a), FW, Bj. 2017, A



Diese außergewöhnliche Eigentumswohnung verkörpert hanseatische Eleganz in ihrer schönsten Form. Repräsentative Architektur, Aufzug direkt in die Wohnung, intelligente Grundrissgestaltung, exklusive Ausstattung. Zwei großzügige Dachterrassen, Wohn-/ Essbereich mit Panoramakamin, drei Schlafzimmer, drei Bäder, davon zwei „en suite“ Bäder, bodengleiche Duschen, Fußbodenheizung, Designerküche, KNX-Smart-Home- und Sicherheitsausstattung. Zwei Tiefgaragenstellplätze mit Wallbox (je 65.000,- €).



RAINER DINKELS
IMMOBILIEN

RAINER DINKELS IMMOBILIEN · An der Bahn 1 · 25474 Bönningstedt
T: +49 40 55 92 99 53 · E: dinkels@dinkels-immobilien.de · I: www.dinkels-immobilien.de



©Shandl Copitman

FOLK FESTIVAL IN WINTERHUDE

Mit dem **nord folk festival** lädt das Goldbekhaus vom **25. bis zum 28. September** dazu ein, gemeinsam traditionelle Musik und neue Klangwelten zu erleben. Schon zum fünften Mal wird das Musik- und Bewegungsformat veranstaltet und bringt frischen Schwung in die Hamburger Kulturlandschaft. Zwei Bühnen bieten Raum für Folkonzerte wie mit der Band Silja (l.) zum Zuhören und für mitreißende Tanzkonzerte (Balfolk/Folktanz). Ergänzt wird das Programm durch kostenlose Workshops für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene, spontane Sessions, Mitmachaktionen auf dem Goldbekhof und ein buntes Stadtteilprogramm für alle Generationen.

GOLDBEKHAUS

Die Tagestickets sind online erhältlich!
Mehr unter www.goldbekhaus.de

DA LÄCHELN DIE OHREN!

Am **03. Oktober** tritt die **Band „Bitte Lächeln“** mit ihrem Konzert beim Kultur inklusiv Festival im Goldbekhaus auf. In der Band spielen Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen, was das Projekt des Liedermachers Mirko Frank außergewöhnlich macht. Das Repertoire enthält viele verschiedene Musik-Stile, so wie Reggae, Rock, Pop, Ska, Blues und Polka. Die Musiker haben mit „Bitte Lächeln“ schon viele Auszeichnungen gewonnen und in vielen Ländern gespielt, zum Beispiel in Sibirien für das Goethe Institut. Und auch mit bekannten Musikern wie Stefan Gwildis haben sie bereits zusammen musiziert. Mit ihrem neuen Musik-Album „AUFBRUCHSTIMMUNG“ zeigen sie wieder ihren typischen Groove, wunderbare Melodien und spritzige Texte.

GOLDBEKHAUS

Beginn: 19:00 Uhr. Einlass: 18:30 Uhr. VVK 10€/5€, AK 15€/10€.
Mehr unter www.goldbekhaus.de



© Maurice Rieger

EIN NEUES MITSPIELTHEATER

Das Galli Theater kommt mit einem neuen interaktiven Mitspieltheater in die Kunstklinik in Eppendorf. Am **28. September** findet die **Premiere vom Stück „Vom Fischer und seiner Frau“** für große und kleine Zuschauer statt. Eingetaucht wird in die Geschichte eines Fischers, der eines Tages einen magischen Butt angelt, der Wünsche erfüllen kann. Als er seiner Frau davon erzählt, beginnen die Träume – doch mit jedem neuen Wunsch wächst ihre Gier, und die Welt gerät aus dem Gleichgewicht! Kreative Kostüme, spannende Wendungen und jede Menge Mitmachspaß machen dieses Märchenabenteuer zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

KUNSTKLINIK

Beginn: 15 Uhr. Kinder 8€ / Erwachsene 10€.
Mehr unter www.kunstklinik.hamburg



GROOVIGE SOUNDS VON JAZZ BIS ROCK

Die **Electro-Jazz Formation Nighthawks** hat sich mit ihren Sounds in die Gehörgänge vieler Generationen hineingespielt. Jazz, Backbeat, Rock und Pop - eine wunderbare Mixtur. Am **17. und 18. September** kann diese besondere Mischung und die musikalischen Fähigkeiten des Quintetts im Nica Jazz Club erlebt werden. Nighthawks haben sich in den vergangenen 25 Jahren von einem im Studio arbeitenden Duo zu einem Kollektiv entwickelt. Eine fünfköpfige Band, die von den individuellen Stimmen ihrer Mitglieder gefüttert wird. Nur wenige deutsche Bands haben derart klar ästhetische Parameter - Melodie, Groove und Sound - stilisiert und so an ihrer Wiedererkennbarkeit gearbeitet. Dieses Soundbewusstsein hat die Band schon auf etliche Festivals im Ausland getragen - und jetzt an zwei Abenden auf die Bühne des Nica Jazz Clubs.

NICA JAZZ CLUB

Beginn jeweils um 20 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr.
Mehr unter www.nica-jazzclub.de



MUSIK DER BAROCKOPERN

Wohl kaum eine Barockoper hat zuletzt so sehr an Beliebtheit gewonnen wie „Dido and Aeneas“ (1689). Das kurzweilige und tief berührende Werk des Komponisten Henry Purcell wird nun am **01. November** in der Elbphilharmonie aufgeführt. Berühmt geworden ist die zu Tränen rührende Klage »When I am laid« - Höhepunkt einer tragischen Liebe zwischen der karthagischen Prinzessin Dido und dem trojanischen Prinzen Aeneas. Doch auch eine Zauberwelt, listige Hexen und eine jagende Gesellschaft laden zum genussvollen Hören und Schmunzeln ein. Das Programm wird ergänzt durch Ausschnitte aus dem Schwesternwerk „Venus and Adonis“. Die Ausführenden - die **lautten compagney BERLIN** und der **Monteverdi-Chor Hamburg** haben sich bereits einen Namen mit klangvollen und innovativen Aufführungen barocker Opern gemacht.

ELBPHILHARMONIE

Beginn: 20Uhr. Mehr unter www.elbphilharmonie.de

METAL MIT ORBIT CULTURE

Mit ihrem groovigen Metal-Sound haben sich **Orbit Culture** aus Schweden seit ihrer Gründung im Jahr 2013 zu einer der erfolgreichsten Modern Metalbands Schwedens entwickelt. Mit Einflüssen aus Thrash Metal, Death Metal, Metalcore und mit eingängigen Refrains meistert die Band eine Gravitation, die nur wenigen gelingt. Am **21. Oktober** kommen sie in die Markthalle und präsentieren ihr am Anfang Oktober erschienenes Album „Death Above Life“. Es wird anschließend auf einer ausgiebigen Europatour auf den bisher größten Headline-Shows der Schweden live präsentiert. Mit dem portugiesischen Black Metal-Phänomen Gaerea und der finnischen Metalcore-Band Atlas im Gepäck bauen Orbit Culture auf fetten Support.

MARKTHALLE

Beginn: 20 Uhr. Mehr unter www.markthalle-hamburg.de



Der Wind ließ diesmal nur eine verkürzte Wettfahrt bei der Traditions-Regatta zu. Der guten Laune der angetretenen 22 Crews tat das keinen Abbruch.



© Lars Wehrmann (4)

TOP-STIMMUNG TROTZ WENIG WIND

„Anzug aus, Segeljacke an!“ – unter diesem Motto ging die **Regatta der Hamburger Wirtschaft** Ende des vergangenen Monats in eine neue Runde. Seit 1990 fester Bestandteil des Hamburger Sportkalenders, vereinte die Regatta auch 2025 wieder Segelsport, Wirtschaft und Gesellschaft auf der Außenalster.

Den Sieg holte sich Steuermann **Dieter Gast** (NRV) mit seiner Crew **Andreas Hengstmann** und **Martin Borkmann**. Sie nahmen strahlend den silbernen Pokal „Schüssel der Hamburger Wirtschaftskapitäne“ – eine imposante Silberschale – sowie ein eigens gemaltes Segelbild der Hamburger Künstlerin **Heinke Böhnert** entgegen. „Ich habe es wegen seines Hintergrunds gewählt. Er leuchtet – genau wie diese Regatta als eine Art Leuchtturm strahlt: Hier treffen sich Wirtschaft und Sport, hier entstehen neue Ideen, hier inspiriert man sich gegenseitig. Gerade heute ist das wichtiger denn je.“ Diesmal allerdings bei anfangs kaum, bis später gar keinem Wind: Nach der ersten, verkürzten Wettfahrt ging nichts mehr. Trotzdem herrschte beste Stimmung. Auf der Terrasse des Norddeutschen Regatta Vereins wurde mit Blick auf Alster und Hamburger Skyline bis spät in die Nacht genetzen, gegessen und gefeiert. Ein kurzer Regenschauer brachte nur frische Luft,

keine schlechte Laune unter den Crews der 22 teilnehmenden Drachen mit 66 Segler*innen. Darunter waren u.a. Manager **Karl Gernandt**, Haspa-Vorstandssprecher **Dr. Harald Vogelsang**, Kulturmanager **Prof. Norbert Aust** und Unternehmer **Reinhold von Eben-Worlée**. „Das rege Interesse und der gelungene Austausch zwischen Sport und Wirtschaft haben uns sehr gefreut“, betonte **Tobias König**, Vorsitzender des NRV. Genau das mache die Regatta zu einer so besonderen Veranstaltung. Die wurde bereits 1990 vom damaligen NRV Vorsitzenden **Uwe von Below** ins Leben gerufen und ist mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt. Möglich machen dies seit vielen Jahren die Hamburger Sparkasse, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Norddeutschen Regatta Verein sowie seit einiger Zeit auch Mercedes-Benz Hamburg als Mitveranstalter. **Ergebnisse und Teilnehmende gibt es unter: www.nrv.de (Regatten/Ergebnisse)**



Platz 1: Andreas Hengstmann, Dieter Gast und Martin Borkmann (v.l.)



Platz 2: Clemens Toepfer, Marc Oliver Dörner und Roland Höger (v.l.)



Platz 3: Karl Gernandt, Peter Eckhardt und Hans Werner Zachariassen (v.l.)



IHR VERMÖGEN IN GUTEN HÄNDEN – AUCH FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Bei der **Weitergabe von Vermögen** sind viele Fragen zu klären. **Frank Dubbert**, Direktor im Haspa Private Banking, und sein Team sorgen dafür, dass Ihr **Vermögen sicher** an die **nächste Generation** übertragen wird.

Laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung werden die Deutschen in den nächsten Jahren rund 400 Milliarden Euro vererben. Diese Entwicklung bestätigt auch Frank Dubbert, Direktor Haspa Private Banking: „Der Vermögensübertrag ist ein immer wichtigeres Thema für unsere Kunden. Sie möchten ihr Vermögen sicher an die nächste Generation weitergeben und in guten Händen wissen – und Erbstreitigkeiten innerhalb ihrer Familie von vornherein vermeiden.“ Bei dieser Herausforderung unterstützt sie das Generationenmanagement im Haspa Private Banking.

Dubbert empfiehlt, das Thema so früh wie möglich anzugehen: „Man sollte immer für den Fall vorgesorgt haben, dass man plötzlich nicht mehr für sich selbst entscheiden kann oder gar plötzlich verstirbt – beispielsweise mit entsprechenden Vollmachten.“ Darüber hinaus gelte es, die getroffenen Regeln nicht aus dem Blick zu verlieren und regelmäßig zu überprüfen. „Das gilt insbesondere, wenn sich an der Lebens- oder familiären Situation etwas ändert.“

Egal, wie die Vermögensübertragung schlussendlich ausgestaltet werden soll, im Private Banking der Haspa steht Kunden stets ein umfassendes Leistungsangebot zur Verfügung – zum Beispiel, wenn sie mit ihrem Vermögen oder einem Teil davon eine Stiftung errichten möchten. „Unsere Expertinnen und Experten im Stiftungsmanagement unterstützen sie schon bei der Wahl der passenden Stiftungsform“, sagt Dubbert. Darüber hinaus habe man als regional verwurzeltes Haus ein starkes Netzwerk, von dem potenzielle Stifter profitieren können. „Wir arbeiten beispielsweise eng mit der Haspa Hamburg Stiftung zusammen.“

Passgenaue Vermögensanlage

Neben der Weitergabe des Vermögens unterstützt das Haspa Private Banking seine Kunden auch dabei, die passende Anlagestrategie zu finden – eine Herausforderung insbesondere im aktuellen, von Unsicherheiten geprägten Kapitalmarktfeld. „Bei Stiftungen ist es immer das Ziel, ausreichende Erträge zu erwirtschaften, um den Stiftungszweck erfüllen zu können. Mit den passenden Anlagelösungen unterstützen wir sie dabei, auch unter schwierigen Marktbedingungen eine stabile Ertragsbasis

zu sichern.“ Bei der privaten Vermögensanlage bilden die jeweils individuellen Voraussetzungen und Anlageziele die Basis. „Ist der Kunde eher sicherheitsorientiert oder bereit, für höhere Renditechancen auch höhere Risiken zu tragen? Und wie lange ist sein Anlagehorizont? Diese Faktoren bestimmen die passende Aufteilung des Vermögens auf Anlageklassen wie Aktien, Anleihen oder Gold“, erläutert Dubbert. Dazu kommt die Frage, wie aktiv und intensiv sich der Kunde selbst um seine Anlagen kümmern möchte. „Durch unsere bereits mehrfach ausgezeichnete ‚Individuelle Vermögensverwaltung und Vermögensberatung‘ unterstützen wir den Kunden genauso wie er sich es wünscht“, betont Dubbert. Das umfassende Leistungsangebot im Zusammenspiel mit dem Stiftungsmanagement, den Immobilien-, Wertpapier-, Vorsorge- und Finanzierungsspezialisten sowie dem Family Office des Private Bankings macht die einzigartige 360-Grad-Beratung im Haspa Private Banking aus. „So erarbeiten wir gemeinsam mit dem Kunden maßgeschneiderte Lösungen – ganz nach seinen Vorstellungen.“

Überzeugen Sie sich gern – Frank Dubbert und sein Team freuen sich auf Sie.



HASPA PRIVATE BANKING, Frank Dubbert
E-Mail: frank.dubbert@haspa.de, Tel. 040 3578-92255
Weitere Infos unter: www.haspa.de/privatebanking

Hat regelmäßig in Eppendorf geprobt: das Tingvall Trio mit Namensgeber und Pianist Martin Tingvall, Kontrabassist Omar Rodriguez Calvo und Schlagzeuger Jürgen Spiegel (v.l.)



BOTSCHAFTEN OHNE GESANG

Der Hamburger **Jürgen Spiegel** ist einer der besten deutschen Schlagzeuger und spielt in einem der besten deutschen Jazz Trios: **dem in Eppendorf gegründeten Tingvall Trio** mit Omar Rodriguez Calvo und Martin Tingvall. Jetzt kommt deren 10. Studioalbum raus.

ALSTER MAGAZIN: Wir leben in katastrophal unruhigen Zeiten. Da wird der Titel PAX nicht zufällig gewählt worden sein, oder?

JÜRGEN SPIEGEL: Der Titel PAX ist bewusst gewählt. In einer Zeit voller Unruhe und Unsicherheit wollten wir mit dem Album ein Zeichen setzen – für Ruhe, Ausgleich und innere Harmonie. Musik kann ein Ort des Friedens sein, ein Raum, in dem man kurz das Chaos der Welt hinter sich lässt. PAX soll genau das ausdrücken und gleichzeitig wie ein Spiegel wirken: Sie widerspiegelt die Zeit, zeigt ihre Turbulenzen, aber auch Momente der Gelassenheit und des Innehalten.

Ihr seid ein instrumentales Jazz-Piano-Trio – da ist es doch sicherlich schwer gesellschaftskritische Botschaften ohne Texte zu vermitteln. Wie gelingt euch das?

Als instrumentales Jazz-Piano-Trio arbeiten wir mit Stimmungen, Dynamik und musikalischer Erzählerkraft. Auch ohne Worte kann Musik Botschaften transportieren – sie wirkt direkt auf die Gefühle der Menschen. Durch Harmonie, Rhythmus, Klangfarben und die Art, wie Themen entwickelt werden, können wir bestimmte Stimmungen erzeugen und zum Nachdenken anregen.

Bei ‚PAX‘ ist der Wunsch nach Frieden sicherlich ein zentraler roter Faden, aber das Album spricht auch über andere Aspekte unserer Zeit: Reflexion, Zwischenmenschliches, Momente der Hoffnung und Gelassenheit. Jeder Song erzählt seine eigene Geschichte und eröffnet Raum für Interpretation – so kann jeder Hörer seine eigenen Gedanken und Gefühle einbringen. Musik bleibt ein offenes Medium, das viel mehr transportiert als Worte allein.

Die Stücke reichen von Weltuntergangsstimmung (The End) bis zum Aufruf zu mehr Offenheit (Open Gate). Unsere Wurzeln aus Schweden, Kuba und Deutschland fließen da genauso ein wie Jazz, Pop oder Klassik.

Ihr seid ja ein Trio mit dir, Martin und Omar - schreibt ihr die Alben / Stücke gemeinsam?

Im Trio ist die Arbeit klar verteilt: Martin bringt viele Ideen für neue Stücke, Omar und ich entwickeln die Arrangements für Bass und Drums – und am Ende formen wir gemeinsam Klang, Dynamik und Stimmung.

So kann sich ein Power-Stück schon mal in eine Ballade verwandeln, und umgekehrt. Genau dieses ineinanderfließen von Komposition und Interpretation macht unseren typischen Trio-Sound aus. An PAX haben wir monatelang gefeilt: Manche Stücke waren sofort da, andere brauchten ihre Zeit – immer im engen Austausch zwischen uns dreien. Am Ende könnte man sagen: Die Musik ist unser eigentlicher Chef.

Worauf freust du dich bei der 10. Auflage und der dazugehörigen Tour am meisten?

Habt ihr was anders gemacht...

Die 10. Auflage und die Tour bedeuten für mich ein besonderes Innehalten – wie ein Blick zurück auf eine lange Reise und gleichzeitig der Aufbruch in ein neues Abenteuer. Am meisten freue ich mich darauf, die neuen Stücke endlich lebendig werden zu lassen. Musik bekommt ihre wahre Gestalt ja erst, wenn sie auf ein Publikum trifft, wenn dieser unsichtbare Funke überspringt. Und genau auf diesen Moment warten wir mit jeder Tour – diesmal vielleicht noch ein Stück gespannter

als sonst. Das Besondere diesmal ist gar nicht so sehr ein anderes Konzept, sondern das Zusammenspiel selbst. Nach all den Jahren kennen wir uns so gut, dass wir uns auf der Bühne völlig frei begegnen können. Jeder weiß, wie der andere atmet, phrasiert, reagiert – und genau daraus entsteht dieser Moment, den wir alle suchen: wenn drei Stimmen plötzlich wie eine klingen. Darauf freue ich mich am meisten.

Euer neuntes Album „Birds“ aus dem Jahr 2023 wurde – wie einige weitere Alben auch - Nr.1 der Deutschen Jazz Charts – ist so etwas Lust oder Last, weil die Messlatte hoch liegt?

Dass ‚Birds‘ und einige unserer anderen Alben auf Platz 1 der Deutschen Jazz Charts gelandet sind, ist natürlich unglaublich schön und motivierend. Als erfolgreichstes Jazztrio aus Hamburg und Deutschland, mit drei ECHOS, acht Jazz Awards, drei Impalas und sogar Platin-Alben, könnte man meinen, die Messlatte liege fast erdrückend hoch. Aber wir empfinden das nicht als Last. Im Gegenteil: es ist eine Einladung, weiter neugierig zu bleiben, Grenzen zu überschreiten und uns musikalisch immer wieder neu zu erfinden. Am Ende zählen für uns nicht die Trophäen oder Platzierungen, sondern dass die Musik uns selbst berührt – und genau diesen Funken wollen wir immer wieder aufs Publikum überspringen lassen. Es spornt uns an, weiter zu experimentieren, neue Ideen einzubringen und uns musikalisch weiterzuentwickeln. Letztlich bleibt das Wichtigste, dass wir Musik machen, die uns selbst berührt und die wir mit Leidenschaft spielen können.

Deine Frau Aino Löwenmark ist Teil des Duos Fjarill, über das wir schon oft berichtet haben und bei dem du auch teils auf der Bühne stehst, gibt es einen familieninternen Kampf, wer erfolgreicher ist?

Nein, einen familieninternen Kampf gibt es bei uns nicht – Erfolg messen wir nicht gegeneinander. Ganz im Gegenteil: Wir haben viele Berührungs نقاط in unserer Musik. 2016 habe ich Ainos Solo-Album ‚Human‘ produziert und auch die letzten Fjarill Alben habe ich produziert, und bis heute stehe ich manchmal bei Fjarill mit auf der Bühne. Zuhause machen wir durch aus Musik zusammen, aber es ist kein ständiges Arbeiten – eher ein natürlicher Austausch, manchmal entstehen Ideen aus kleinen gemeinsamen Sessions oder spontanen Gesprächen über Musik. Es ist einfach schön, diese Leidenschaft teilen zu können. Ich würde auch Musik machen, wenn ich tagsüber einen anderen Beruf hätte und Aino geht es genauso. Die Musik hat uns eben ausgesucht.

Mehr Infos www.tingvall-trio.de

kw

CD- & KONZERTTIPP

PAX ist beim Label Skip Records erschienen und kostet 17 Euro.

Am **09. Dezember** spielt das Trio in der Fabrik, Infos und Tickets www.fabrik.de





IMPULSE, DIE IM GEDÄCHTNIS BLEIBEN

Für die sorgt **Patrick Ittrich**, denn der beliebte Bundesligaschiedsrichter, Polizist und Bestseller-Autor ist auch ein begnadeter **Keynote Speaker**, der sein Wissen auf der Bühne humorvoll und tiefgründig an Führungskräfte weitergibt.

ALSTER MAGAZIN: Sowohl als Schiedsrichter, als auch als Polizist, ist gute Kommunikation für Sie ein wichtiger Erfolgsfaktor. Da ist Keynote Speaking ja eigentlich nur ein logischer Schritt. Wie kam es dazu?

PATRICK ITTRICH: Ich habe gemerkt, dass ich als kommunikativer Mensch, Dinge mit einer gewissen Leichtigkeit erklären und vermitteln kann - denn meine Berufe als Schiedsrichter und Polizist haben in der Hauptsache damit zu tun, in kürzester Zeit wichtige Entscheidungen zu treffen, mit ihnen umzugehen und diese zu vermitteln. Mir war klar, dass mein Umgang damit sicherlich ein Mehrwert für Menschen sein kann, die in ähnlichen Führungspositionen sind. Ich habe Spaß daran, mein Wissen zu teilen. Dabei geht es um drei Hauptpunkte: Entscheidungsfindung, Kommunikations- und Kritikkultur.

Letzteres ist sicherlich ein Punkt, an dem jeder Mensch arbeiten kann ...

Kritikverhalten im Team ist ein wichtiger Punkt in meinen Keynotes. Es geht um die Frage, wie man es schaffen kann, selbst die beste Leistung abzufordern und dabei im Team kritikfähig zu sein - gleichzeitig aber auch dem Team Kritik abzufordern. Ein heikles, aber bedeutendes Thema. Ein weiterer zentraler Punkt ist die Kommunikation. Vor allem die Art und Weise. Ich in meinem Fall kommuniziere ja mit den unterschiedlichsten Personen und Institutionen: Mit Medien, mit meinem Team, meiner sportlichen Leitung, mit Fans und den Vereinen. Da den richtigen Ton zu treffen, damit die Message ankommt, ist eine große Herausforderung.

Dazu haben wir alle eine Werkzeugkiste, die im Laufe der Jahre durch Erfahrung voller wird. Mal braucht man im Umgang mit Menschen einen Hammer, mal eine Zange oder eine Pinzette. Die Kunst ist es zu lernen, für jeden Moment das passende Werkzeug aus der Kiste herauszuholen - egal ob für Fußballprofis oder Büroangestellte.

Mit 15 haben Sie Ihre Schiedsrichterausbildung abgeschlossen. Hätten Sie damals gedacht, dass dieser Schritt Ihr Leben so verändert und welche Lehren können andere Menschen vielleicht daraus ziehen?

Ich kann nur jedem empfehlen, die Schiedsrichterei auszuprobieren. Jugendliche, aber auch Ältere, die noch etwas tun möchten oder ehrenamtlich tätig werden wollen. Man lernt Entscheidungen zu treffen, kritikfähig zu sein, zu organisieren und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Denn man ist ganz alleine in der Mitte des Platzes und entscheidet, ob es links oder rechts lang geht. Das prägt und stärkt.

Mir hat es geholfen und ich gebe meine Erfahrungen gerne weiter. Ich kann damit zwar keiner oder keinem CEO erklären, wie sie eine Firma zu führen haben, aber ich kann erklären, wie ich in meinem Schiedsrichterteam kommuniziere und unter höchstem Druck Entscheidungen auf dem Platz treffe. Jede Führungskraft wird sich dabei aus meinen Keynotes etwas rausziehen können, das sie in ihrem beruflichen Alltag unterstützt und weiterbringt. Außerdem spreche ich natürlich über Insights aus der Bundesliga und gebe Anekdoten zum Besten, an die man sonst nicht kommt. **Mehr Infos unter www.patrickittrich.de**



SCHNITZERY

JETZT NEU IN DER EUROPA PASSAGE

Hamburg hat einen neuen kulinarischen Anziehungspunkt: die **Schnitzery**. Frisch eröffnet in der **Europa Passage**, bringt sie ein **innovatives Food-Konzept** aus Berlin in die Hansestadt - eine Kombination von krossen Hähnchenschnitzeln, Käsemakkaroni - natürlich al dente - und köstlichen Toppings.

Hinter Schnitzery stehen zwei erfahrene Gastronomen, die sich in der dynamischen Berliner Essensszene einen Namen gemacht haben. Ihre Vision: Fast Food neu denken. Schnell, aber hochwertig. Klassiker, aber mit einem modernen Twist. Aus dieser Idee heraus entstand ein einzigartiges Konzept, das nun auch Hamburgs Innenstadt bereichert.

Im Mittelpunkt steht das, was der Name verspricht: das Schnitzel – außen knusprig, innen saftig, traditionell zubereitet und liebevoll verfeinert. Doch bei Schnitzery wird das klassische Gericht zum kreativen Erlebnis: Kombiniert wird das Schnitzel mit perfekt gegartem Makkaroni, überzogen mit einer der besten Käsesaucen weit und breit. Dazu gibt es eine Vielzahl an Toppings und hausgemachten Saucen – von würzig bis exotisch – die jedem Gericht eine persönliche Note verleihen.

Schnitzery steht für mehr als nur gutes Essen – es ist eine Hommage an die Lust



© @schnitzery.de / Instagram

am Ausprobieren, an mutige Kombinationen und an die Liebe zum Detail. Die Gründer verstehen sich als kulinarische Pioniere, die mit viel Herzblut und Gespür für Trends neue Maßstäbe setzen. Ihre Gerichte verbinden das Beste aus Streetfood, Komfortküche und Gourmetgedanken – ideal für alle, die schnell essen wollen, aber nicht auf Qualität verzichten möchten.

Ob zum Lunch, nach dem Shopping oder als gemütlicher Abend-Snack – Schnitzery ist der neue Place to Be für alle, die Fast Food neu erleben wollen. Komm vorbei in der Europa Passage und entdecke ein Geschmackserlebnis, das du so schnell nicht vergessen wirst.

EUROPA PASSAGE
Ballindamm 40
www.europa-passage.de



Jane Lushka,
je 129,95 EuroOTTO, Caspar,
74,95 Euro

Jane Lushka, 99,95 Euro

Jane Lushka,
119,95 Euro

Stylisch im Spätsommer

Wettertechnisch zeigt sich **Hamburg** noch von der besten Seite - doch bald schon dürfen die Pullis wieder rausgekramt werden. Für den praktischen und coolen **Spätsommer-Look** - hier ein paar Inspo!

Fortsetzung auf S. 24

Jane Lushka,
159,95 EuroOTTO, Rosner,
159,95 EuroKonstantin Starke
New York, 279,90 Euro

OTTO, Replay, 99 Euro



Next, 36 Euro

OTTO, Levis,
129,95 Euro



Lili Sidonio,
39 Euro



Konstantin Starke New
York, 239,90 Euro





Um Rückenbeschwerden richtig zu behandeln, ist es wichtig, die Ursache zu erkennen.

VOLKSKRANKHEIT RÜCKENSCHMERZEN

Rückenbeschwerden zählen zu den häufigsten Gesundheitsproblemen in Deutschland. Doch oft wird nur das Symptom behandelt, nicht die Ursache. Welche **Behandlung** für welches Problem bedarf es also wirklich?

Die Ursachen der Rückenschmerzen reichen von Muskelverspannungen über Bandscheibenschäden bis zu psychosomatischen Belastungen. „Erst wenn wir wissen, woher der Schmerz kommt, kann eine gezielte Therapie erfolgen“, betont Dr. Munther Sabinini, Neurochirurg und Gründer der Avicenna Klinik in Berlin.

Muskelverspannungen: Ursachen und Therapie

Sie entstehen häufig durch Fehlhaltungen, Bewegungsmangel oder Stress. Typisch sind ziehende oder stechende Schmerzen im Nacken-, Schulter- oder Lendenbereich, teils als Hexenschuss. Behandelt wird meist konservativ – mit Wärme, manuellen Therapien, Dehn- und Kräftigungsübungen sowie Haltungsschulungen. Schmerzmittel können kurzfristig unterstützen.

Bandscheibenschäden: Wenn Nerven gereizt werden

Bandscheibenvorfälle drücken auf Nervenwurzeln und verursachen Schmerzen, Taubheitsgefühle oder Muskelschwäche – vor allem im unteren Rücken. MRT oder CT liefern die Diagnose. Zunächst wird konservativ behandelt, etwa mit gezielten Injektionen und Rückentraining. Bei ausbleibender Besserung kann ein minimalinvasiver Eingriff, wie die Laser-Diskus-Dekompression, helfen.

Spinalkanalstenose: Einengung früh erkennen

Bei Schmerzen, Taubheitsgefühlen oder Muskelschwäche in den Beinen kann eine Spinalkanalstenose vorliegen – oft altersbedingt. Die Beschwerden bessern sich meist im Sitzen oder bei gebeugter Haltung. Leichte Fälle werden konservativ behandelt, bei stärkeren Symptomen kann eine mikrochirurgische Erweiterung notwendig sein.

Chronische Schmerzen: Warnsignal ernst nehmen

Dauern Rückenschmerzen länger als 6 Monate, spricht man von chronischen Schmerzen. Wird nicht rechtzeitig behandelt, kann ein Schmerzgedächtnis entstehen. Hier hilft ein multimodales Therapiekonzept aus Medizin, Physiotherapie und Psychologie. In schweren Fällen kann eine Rückenmarksstimulation sinnvoll sein.

Seit 2007 gemeinsam für die Gesundheit

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT/VMAT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (z.B. Tennis-/Golferarm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
cyberknife center hamburg

Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel: 040 - 244 245 8-0 • mail@szhh.de

Agnes-Karll-Allee 21 • 25337 Elmshorn
Tel: 04121 103 15-0 • info@stelm.info

www.strahlenzentrum-hamburg.de





Lucén Lampen-Serie
via bolia.com, jeweils
ab ca. 1.005 Euro

Pendelleucht
Trabant von
TECNOLUMEN,
tecnolumen.de,
pro Leuchte
ca. 699 Euro

Ancora Floor Lamp,
Black/Natural,
via fermliving.de
ca. 635 Euro

Licht, das Ruhe ausstrahlt

Die Beleuchtung kann einen **großen Einfluss auf die Stimmung** im eigenen Zuhause haben. Wer sich Leuchten mit einer natürlichen Optik aussucht, kann **einen Raum erden** und ihm ein **beruhigendes Flair** verleihen.

Fortsetzung auf S. 28

Occhio

Light by
Occhio –
inspiration
by You

culture of light



OBJEKTE LICHT & RAUM

Objekte Licht & Raum
Mundsburger Damm 51
22087 Hamburg
objekte-licht.de

Licht, das Ruhe ausstrahlt

Fortsetzung von S. 27

Luver Portable Lamp,
via fermliving.de,
ca. 249 Euro

Donut Tragbare Lampe,
via bolia.com,
pro Lampe ca. 125 Euro

Tajo Lampen-Serie,
via bolia.com pro Pendelleuchte ab ca. 429 Euro

Hashira Stehleuchte,
via [Audo Copenhagen](http://audocph.com),
audocph.com,
ca. 870 Euro



Hashira Stehleuchte,
Audo Copenhagen,
audocph.com,
ca. 753 Euro

Frill Tragbare Lampe,
via fermliving.de,
ca. 119 Euro

Tischlampe Lace
aus Leinenfäden,
Westwing Collection,
via westwing.de,
ca. 129 Euro



LICHTPLANUNG, BERATUNG UND DESIGNER-LEUCHTEN VOM PROFI

Licht hat eine ganz besondere Wirkung und ist daher eines der **wichtigsten Elemente in einem Raum**. Wer auf der Suche nach einer passenden Leuchte für die eigenen Räumlichkeiten ist, sollte jedoch neben der Ästhetik auch auf weitere Aspekte achten. Das erfahrene Hamburger Leuchten Studio **Objekte Licht & Raum** am Mundsburger Damm 51 empfiehlt zum Beispiel, dass für einen Wohnraum Licht-Inseln eingesetzt werden. Damit wird vermieden, dass nur eine Lichtquelle einen gesamten Wohnraum ausleuchtet und die Leuchten können gezielt dort eingesetzt werden, wo das Licht benötigt wird. Neben der Pendelleuchte über dem Tisch oder einer Deckenleuchte für Allgemeinlicht, kann

man beispielsweise mit Lese- und Beistellleuchten an verschiedenen Orten im Raum Akzente setzen. Auch zu einer warmen Farbtemperatur wird in Wohnräumen geraten, da Licht die Stimmung beeinflussen kann. Hierbei gibt es nicht nur Leuchten, die einen festen Warmton haben, sondern auch welche mit einem Dim-To-Warm, wo das Licht optisch so warm wie Kerzenlicht erscheint.



Hannes Beck & Till-Jonas Beck (r.)



Designer-Leuchten von Louis Poulsen „Pick up your Panthella“

Das kann zu mehr Gemütlichkeit in einem Raum und einem größeren Wohlbefinden führen. Ein weiterer wichtiger Faktor bei der richtigen Auswahl einer Leuchte, ist die Blendfreiheit. Sogenannte Käfig- oder Gitter-Leuchten sind nicht zu empfehlen. „Sie blenden und das Licht strahlt in alle Richtungen, was meistens nicht schön aussieht“, erklärt Geschäftsführer Till-Jonas Beck von Objekte Licht & Raum, „Wer tolle Leuchten mit wenig Blendung und einem schönen Licht sehen möchte, dem würden wir immer den Fachhandel empfehlen. Hier wird man nicht nur gut beraten, man kann Licht live erleben und sich von der immer gleichen Auswahl von Internet-Shops verabschieden.“

Wer jetzt denkt, dass Leuchten aus dem Fachhandel immer teuer sein müssen und mehrere tausend Euro kosten, der wird über die Auswahl an preiswerten Designerleuchten überrascht sein!

Mehr Infos unter Tel. 040 2208033 und www.objekte-licht.de



Erstklassiges Handwerk für
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme



Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de



Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 • 22049 Hamburg
Tel.: 040 - 611 820 78 • Mobil: 0171 / 20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de • info@sanitaertechnik-lind.de

Lichtsteuerung mit Jalousien





**Rollos
Plissees
Lamellen
Jalousien
Vorhänge
Insektenschutz**



**aktuell
ROLLO**

Hoheluftchaussee 30 Mundsburger Damm 54
20253 Hamburg 22087 Hamburg

Tel.: 040 / 42 32 32 15 • post@aktuellrollo.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, jeden 1.+3. Sa. im Monat 10-14 Uhr



H&S
Umzüge & Logistik

**Privatumzug | Gewerbeumzug
Entrümpelung | Entsorgung
Haushaltsauflösung**



H & S Umzüge & Logistik, Behaimweg 3, 22119 Hamburg
Tel.: 040 - 668 939 73, info@umzuege-logistik.de

Wintergärten,

Türen und Fenster aus Aluminium-Profilen, Blecharbeiten, Geländer, Metallbau und Schlosserarbeiten jeglicher Art!



M. KUMMERFELD  INH. A. HARTFELD

Schlosserei - Metallbau

Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg • Tel.: 54 57 92
Fax: 54 57 51 • www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de



NACHHALTIGE FUSSBÖDEN IM TREND

Gutes Wohnen beginnt schon bei den Füßen - Moderne Böden vereinen Design, Funktion und Umweltbewusstsein.

In einer Zeit, in der Wohnen mehr denn je Ausdruck von Lebensgefühl und Haltung ist, rücken auch die Anforderungen an den Fußboden als Grundlage für Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden in den Fokus. Moderne Optik, Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit allein genügen längst nicht mehr – auch Umweltfreundlichkeit, Wohngesundheit und nachhaltige Herstellung sind gefragt. Ein innovativer Anbieter stellt sich genau diesen Herausforderungen. Mit Leidenschaft und Ideenreichtum werden seit Jahren neue Maßstäbe für hochwertige Fußböden gesetzt – durch die gelungene Verbindung von Funktion und Design. Dabei steht Nachhaltigkeit zunehmend im Mittelpunkt: Bis Ende 2025 ist das klare Ziel, vollständig klimaneutral zu produzieren. Ein Beispiel dafür ist ein moderner Designboden: wohngesund, frei von PVC und Weichmachern und ausgestattet mit technischen Raffinessen wie Wasserresistenz, elastischem Gegenzug und Eignung für Fußbodenheizung. Dank einer breiten Auswahl an Dekoren und Formaten – von klassischem Fischgrät bis zur modernen Großdiele – fügt er sich optimal in jeden Einrichtungsstil ein. Auch im Bereich Vinyl werden neue Wege beschritten. Eine aktuelle Kollektion mit über 50 Dekoren bietet täuschend echte Holz- und Steinoptiken, ist wasserfest, kratzunempfindlich und zusätzlich mit integrierter Trittschalldämmung ausgestattet. Eine praktische Klickverbindung sorgt zudem für eine unkomplizierte Verlegung. Innovativ, nachhaltig und stilvoll: So werden zeitgemäße Böden neu gedacht. *HLC*



Muss architektonisch nicht altbacken herkommen
- roter Backstein.

ROTER BACKSTEIN – EIN BAUSTOFF MIT GESCHICHTE

Wenn man an den **Norden** Deutschlands denkt, fallen einem oft zuerst die **Backsteingebäude** ein. Ob in den hanseatischen Handelsstädten Lübeck und Hamburg, in den alten Bürgerhäusern von Lüneburg oder in den endlosen Straßenzügen mit **Klinkerfassaden** – roter Backstein prägt seit Jahrhunderten das Gesicht dieser Region.

Fortsetzung auf S. 32

ENGEL&VÖLKERS



Sprechen Sie mit uns, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

Sie möchten Ihre Immobilie veräußern? Wir kennen die Besonderheiten des Marktes genau und helfen Ihnen bei der richtigen Erfolgsstrategie: für einen sorgenfreien Verkauf zum bestmöglichen Preis. Rufen Sie uns an: 040 – 471 00 511.

HAMBURG ALSTER

T +49 (0) 40 471 00 50 | alster@engelvoelkers.com

E+V Hamburg Immobilien GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH | Immobilienmakler
engelvoelkers.com/alster | Eppendorfer Baum 11 | 20249 Hamburg

Suche Schallplatten aus den Bereichen
Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er-
und 70er-Jahre. Tel.: 695 46 76

Langenhorner Markt 1 **Zimmer-Whg.** ca. 30 m² Altbau Küche/Du. zum 01.10. oder früher zu vermieten. Miete 330€ + NK, 3 MM Kaution. Tel: 040 5223809.

Ihre ONLINE-Druckerei

by **PINK**
Mediendesign



Großes Sortiment an hochwertigen Drucksachen.

Laden Sie einfach Ihre gestalteten Druckdaten selbst hoch.

Sie benötigen professionelle Unterstützung?

Wenden Sie sich gern an Ihre kreative Agentur für hochwertige Printprodukte!

Wir gestalten Printdesigns, die Eindruck hinterlassen und Ihre Marke unvergesslich machen.

PINK
Mediendesign

Treudelberg 62 h · 22397 Hamburg
Mobil 0163 202 10 68 · ines_janas@hamburg.de
www.pinkmediendesign.de



IMPRESSIONUM

ALSTER MAGAZIN, ALSTERTAL MAGAZIN, HOME & LIFE, AEZ-INSIDE, HAMBURG WOMAN, alles auch online kostenlos lesbar.

Verlagszentrale:

040/538 930-0
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

Buchhaltung:

040/538 930-90

Redaktion:

040/538 930-40
Mo.-Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

Verteilung/Vertrieb:

Hamburg Lokal Zeitung GmbH
info@hamburglokalzeitung.de
040/668 939 73
oder 040/538 930 00

E-Mail:

redaktion@alster-net.de
anzeigen@alster-net.de

Fax: 040/538 930 11

Internet:

www.magazine.hamburg

Unser ANZEIGEN-VERMARKTUNGS-TEAM berät Sie gerne:

Gabriele Bergerhausen,

Tel. 040/538 930-55
g.bergerhausen@alster-net.de

Inke Block,

Tel. 0152 24 27 17 39
VerlagsvertretungHirsch_HH@web.de

Sabine Meyerrose,

Tel. 040/538 930-52
s.meyerrose@alster-net.de

Ann-Katrin Nittscher,

Tel. 040/538 930-17
a.nittscher@alster-net.de

Andreas Rohlöff, (Autowelt),

Tel. 040/538 930-51
a.rohloff@alster-net.de

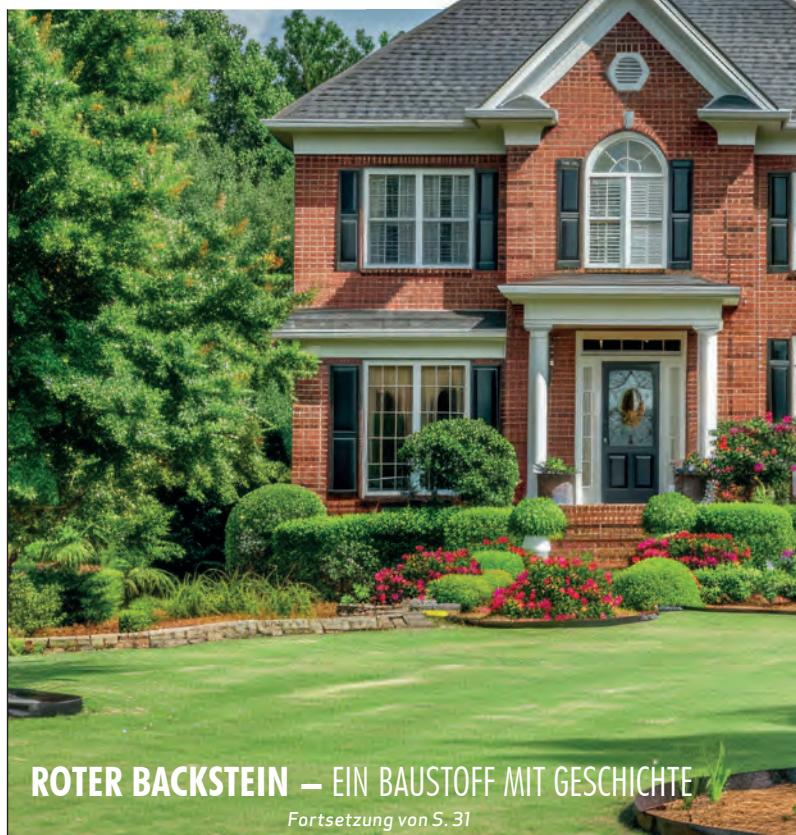
Verlagsanschrift: Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg | **Geschäftsführer:** Luka Plepp (v.i.S.d.P.)

Geschäftsführer/Chefredakteur: Kai Wehl | **Redaktion:** Luca Mohr, Hanna Odenthal (CvD) | **Produktionsleitung:** Birgit Schümann-Nickelsen

Grafik: Juliane Oldhaver, Susanne Kaps, Sandra Schorr | **Titelgestaltung:** Juliane Oldhaver | **Fotos:** u. a. Adobe Stock | **EDV- und DTP-Beratung:** Shared IT | **Druck:** PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH

Vertrieb: Hamburg Lokal Zeitung GmbH - © 2025 Magazin Verlag Hamburg
Das Alster Magazin liegt in ausgewählten Unternehmen (in Eppendorf, Winterhude, Harvestehude, Uhlenhorst, Pölseldorf, Rotherbaum, St. Georg, Hafencity) für Sie bereit und ist kostenlos: magazine.hamburg/sharepoints

Das nächste Alster Magazin erscheint am 3.10.2025



ROTER BACKSTEIN – EIN BAUSTOFF MIT GESCHICHTE

Fortsetzung von S. 31

Doch was macht dieses Material so besonders? Warum hat es eine solche Bedeutung in der Architekturgeschichte und welche Rolle spielt es bis heute im Hausbau? Die Wurzeln des Backsteinbaus reichen weit zurück. Während in Südeuropa Naturstein wie Marmor oder Kalkstein im Überfluss vorhanden war, fehlte es im Norden an geeigneten Steinbrüchen. Stattdessen fand man hier Ton, einen weichen, aber vielseitigen Rohstoff, der sich brennen ließ. Bereits im 12. Jahrhundert begannen Mönche, die Technik des Ziegelbrennens nach Norddeutschland zu bringen. Mit ihnen kam auch der Baustil der Romanik, der bald durch die Backsteingotik abgelöst wurde. Backstein war dabei mehr als eine Notlösung – er war robust, feuerbeständig und langlebig. In den aufstrebenden Städten der Hanse wollte man monumentale Kirchen und Rathäuser bauen. Mit gebranntem Ton gelang das eindrucksvoll.

Vom 13. bis 15. Jahrhundert erlebte der Backsteinbau seine erste große Blüte. Kirchen wie die Marienkirche in Lübeck oder der Dom in Schwerin zeigen, wie beeindruckend die Architektur dieser Zeit war. Weil sich Backstein schwerer bearbeiten ließ als Naturstein, entwickelten Baumeister eigene Gestaltungsformen: filigrane Friese, Spitzgiebel und bunt glasierte Ziegel sorgten für lebendige Fassaden. Diese sogenannte Backsteingotik prägt den norddeutschen Raum bis heute und ist Teil des UNESCO-Welterbes.

Nach Kirchen und Klöstern hielt der Backstein auch Einzug in die bürgerliche Architektur. In Städten wie Hamburg, Bremen oder Lüneburg entstanden viele Speicher und Lagerhäuser aus Backstein – ein Symbol dafür, wie eng der Baustoff mit dem Handel und dem wirtschaftlichen Erfolg der Hansestädte verbunden war.

Im 19. Jahrhundert führte die Industrialisierung zu effizienterer Ziegelproduktion und ganze Stadtviertel wurden aus Backstein errichtet. Ein herausragendes Beispiel ist die Hamburger Speicherstadt (ab 1883), das größte Lagerhausensemble der Welt und seit 2015 ebenfalls UNESCO-Welterbe.



Im 20. Jahrhundert wurde Backstein zum künstlerischen Ausdrucksmittel. Der Backsteinexpressionismus mit Bauten wie dem Chilehaus (1924) zeigt, wie lebendig und modern Ziegel wirken kann. Backstein wurde Symbol für hanseatische Zurückhaltung, gepaart mit Eleganz und Kraft.

Auch im privaten Hausbau setzte sich der Backstein durch – besonders nach dem Zweiten Weltkrieg. In Städten wie Hamburg oder Hannover entstanden ganze Siedlungen aus Ziegel: langlebig,witterungsbeständig,feuerfest und mit guter Wärmespeicherung. Viele dieser Häuser stehen bis heute.

Zwar bestehen moderne Bauten meist aus Beton mit Klinkerfassaden, doch das typische Bild norddeutscher Städte bleibt geprägt vom roten oder braunen Ziegel. Als nachhaltiger Baustoff aus natürlichen Materialien bleibt Backstein nicht nur funktional, sondern auch kulturell bedeutend: Er steht für Heimat, Geschichte und hanseatische Identität. Wer durch den Norden geht, spürt schnell: Backstein erzählt Geschichten.



Auch Innenräumen verleiht Backstein einen besonderen Charme.

- Beratung
- Planung
- Durchführung



Sun Concept!
Wolfgang Jermann - Sonnenschutz in Perfektion

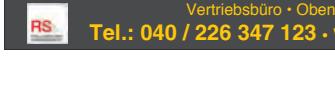




Informieren Sie sich jetzt über
exklusive Shutters!



Individuell
angepasster
Sonnenschutz



Vertriebsbüro • Obenhauptstr. 7 • 22335 Hamburg
Tel.: 040 / 226 347 123 • www.sunconcept-jermann.de

ALSTER MAGAZIN ALS E-PAPER

Sie möchten kein Magazin verpassen? Dann jetzt unser ePaper bestellen und Sie erhalten immer die aktuelle Ausgabe – digital, kostenlos und pünktlich!

www.magazine.hamburg/e-paper



Absolute Rarität: Freistehende Stadtvilla mit großzügigem Garten

Marienthal – Stadtvilla über drei Etagen zzgl. Kellergeschoss, klassische Klinkerfassade, Bj. 1935, 2023 kernsaniert, ca. 337 m² Wohn-/Nutzfl., 7 Zi. zzgl. Wintergarten, moderne Ausstattung, stilvolle Holztreppe, Stuckelemente, ca. 843 m² Grundstück, B, 224,70 kWh/(m²a), Kl. G, Gas, NKM: 4.437,- €/Mon. zzgl. NK/HK/KT, provisionsfrei für den Mieter.

DAHLER Alster-Ost
Inh.: K&V Immobilien GmbH & Co. KG
T 040 87 87 87 0
E alster-ost@dahler.com
dahler.com/alster-ost



WHAT'S UP IN TOWN?



Moderator Gerhard Delling, Caterer Klaus Gerresheim und Ex-Wirtschaftssenator Ian K. Karan (v.l.)



Die Moderatoren Thorsten Laussch und Hinnerk Baumgarten (r.)



Anstoßen auf 40 Jahre: Hoteldirektor Tashi Takang und Marlies Head mit ihrem Bruder und Grand Elysée-Gründer Eugen Block.

GEBURTSTAGSFEST

Mit rund 400 geladenen Gästen aus der Hamburger Wirtschaft feierte **Eugen Block** den **40. Geburtstag seines Fünf-Sterne-Privathotels Grand Elysée Hamburg**. Die Feierlichkeiten mit Champagner-Empfang, einer „kulinarischen Reise“ durch das gastronomische Angebot des Hotels und einer großen Tombola boten viel Raum für gute Gespräche und diverse Einblicke in die persönliche Geschichte des Hamburger Hoteliers und des Hotels. Mehr Infos zur Feier und dem Hotel, dessen Geschichte mit einer Vision und dem Kauf eines kleinen Grundstücks an der Ecke Rothenbaumchaussee und Moorweidenstraße begann, gibt es auf www.alster-aktuell.de



Boxweltmeisterin Ina Menzer und Bar-Kassen-Meyer-Chef Hubert Neubacher

© Kai Wehl (3)



Spieler- und Trainerlegenden: Holger Stanislawski und Ewald Lienen (r.)



Ex-HSV-Keeper Richard Golz, Spitzenkoch Brian Bojsen und Ex-HSV-Abwehrrecke Bastian Reinhardt (v.l.)



Singer/Songwriter Aki Bosse und Schauspieler Patrick Bach (r.)

© Kai Wehl



Kick-Initiator und Kardiologe Prof. Dr. Tom Mir (l.) und Kicken mit Herz-Legende Tim „Katze“ Mälzer

BENEFIZKICK MIT HERZ

„Eine Stadt. Ein Spiel. Ein Ziel.“ Unter diesem Motto kamen 5.000 Menschen bei bestem Wetter ins ausverkaufte Stadion Hoheluft. Zum 17. Mal traten dort die Placebo Kickers (Ärzte-Team des UKE) bei **Kicken mit Herz** gegen die Hamburg Allstars (Promi-Team) an. Wie immer war das Ergebnis zweitrangig - 7:5 für die Ärzte, die sich in einem unterhaltsamen Spiel durchsetzten. Für die richtige Einordnung sorgte ihr Trainer Ewald Lienen: „Der Sieg ist schön – aber was hier zählt, ist, dass Ärzte und Promis zusammen auf dem Platz stehen, um Familien zu helfen, die gerade mit ganz anderen Kämpfen zu tun haben. Das macht diese Veranstaltung einzigartig.“ Und die hat sich wieder gelohnt, denn **220.000 Euro** Spendensumme - neuer Rekord - kamen zugunsten der Kinderherzmedizin des UKE zusammen. Mehr Infos: www.kickenmitherz.de & www.alster-aktuell.de

DER GROSSE LORIOT-ABEND

LORIOT



„Urkomisch und meisterhaft
auf den Punkt gebracht –
zum Tränen lachen!“ (DIE WELT)

MIT GROSSBILD-LEINWAND

- 04.01.26 So, 14.30 Uhr KIEL • Wunderino-Arena**
- 17.01.26 Sa, 20.00 Uhr FLENSBURG • Deutsches Haus**
- 18.01.26 So, 14.30 Uhr LÜBECK • MuK**
- 11.09.26 Fr, 15.00 Uhr HAMBURG • Laeiszhalle**

Tickets ab sofort bei allen bekannten VVK-Stellen und **eventim**

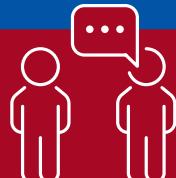
Ellerbrock: Ihr Miele-Berater in Hamburg



Bei uns erwartet Sie das volle Miele Programm:
Breite Auswahl. Schlanke Servicepreise.
Stets 100% Qualität.

Besuchen Sie unser **Miele Studio in Hamburg-Duvenstedt** und lassen Sie sich begeistern von der neuen, innovativen Geräte-Generation der Top-Marke Miele. Im intensiven Dialog mit unseren **ellerbrock-Fachberatern** wird Ihnen schnell klar werden, was für Sie vorteilhaft und wichtig ist.

Besuchen Sie uns:
ellerbrock bad & küche in Hamburg-Duvenstedt, Puckaffer Weg 4
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr und Sa: 9-16 Uhr



BERATUNG BUCHEN
Tel. (040) 60762-165

*persönlich
gut beraten*
ellerbrock

www.ellerbrock.com